

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2023/240/40

Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und
Feuerschutz

am 21.11.2023 TOP:

Verwaltungsausschuss

am 19.12.2023 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 19.12.2023 TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

**- Klimaschutz erfordert sofortiges Handeln - PV-Offensive nicht auf die lange
Bank schieben**

- Antrag der Gruppe SPD-Grüne im Rat

- Stellungnahme der Verwaltung

Mit der geplanten Erstellung der energetischen Quartierskonzepte werden die Grundlagen für eine konzertierte Entwicklung der künftigen langfristigen Energieversorgung in den Quartieren und letztlich ganz Laatzens erfasst. Dabei werden die unterschiedlichen Energiebedarfe sektorenübergreifend ermittelt und mit den Potenzialen abgeglichen. Bei der Beurteilung, welche durch Sonne generierte Energieform (Wärme oder Strom) benötigt wird, sind diese Erkenntnisse von Bedeutung. Die Ausschreibung der Konzepterstellung ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

Bei der Beurteilung, welche Dachflächen der kommunalen Gebäude für Photovoltaik mit welcher Leistung infrage kommen, sind zudem noch weitere Kriterien zu beachten. Vertiefende Betrachtungen bauen auf dem Solarkataster der Region Hannover auf. Neben der Ausrichtung und der Neigung der Dachflächen, sind die Tragfähigkeit und möglicherweise Pläne zur Dacherneuerung und damit einer energetischen Erhöhung relevanter Punkte, die es zu beachten gilt. Ferner ist die Nutzungsart des Gebäudes ebenfalls bedeutend. Der geschilderte Aufwand zur Ermittlung der bestmöglichen Belegung der Dächer wird mit der finanziell geförderten Erstellung der energetischen Quartierskonzepte erbracht, da eben hier auch gebäudespezifische Faktoren betrachtet und ausgewertet werden. Die Kennzahlen über die PV-Leistung auf kommunalen Dächern wird im Laufe des Jahres 2024 ermittelt.

Die Stadt Laatzen ist in dem regionsweiten Netzwerk zum Klimaschutz eingebunden und wird sowohl von der Klimaschutzagentur der Region Hannover und dem Fachbereich Energie und Klima der Region regelmäßig unterstützt. Das in der Drucksache 2023/240/31 beschriebene „Unterstützungsmodell PV“ wurde von der Regionsversammlung beschlossen, dem Wissen der Verwaltung nach liegt aber noch keine ent-

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

sprechende Richtlinie vor, auf die sich die Stadt Laatzen hätte bewerben können. Sobald die Richtlinie vorliegt, werden die Möglichkeiten für Laatzen geprüft.

Ab 1.1.2024 ist die Stelle des Klimaschutzmanagements neu besetzt. Die neue Kraft steht den Fachteams dann unterstützend zur Seite, um die beschlossenen und notwendigen Maßnahmen zum Klimaschutz voranzubringen. Zudem soll hier das Sanierungsmanagement aller Quartiere in Laatzen koordiniert werden.

Im Auftrag

Axel Grüning